

Sie verachteten alles, was nicht Puppe und nicht so schön angestrichen und lackiert war wie sie. Jedes geflügelte Tier, was in ihre Nähe kam, wurde mit der härtesten Grausamkeit verfolgt.

Auch die Wurzel männer, die von Zeit zu Zeit zum Vergnügen herüberkamen, wurden immer kälter empfangen. Bald blieben sie ganz weg. Selbst der gute König mußte es erleben, wie sein Schwiegersohn und seine eigne Tochter ihn mit der Zeit lieblos behandelten. Da verwandelte sich natürlich die frühere Freundschaft der beiden Völker schnell in bitterm Haß. Noch waren nicht vier Wochen vergangen, so trieb Fürst Rußnacker seinen Übermut so weit, daß er von den Wurzel männern einen monatlichen Tribut von 2000 Stück ausgesuchter Haselnüsse forderte, dabei an der Grenze seine Truppen zusammenzog und alle Festungen in einer Linie gegen das Wurzelreich aufstellen ließ. Im Falle der Weigerung wollte er mit Heeresmacht in das Land seines Schwiegervaters einfallen.

Eine solche Verletzung alles Rechtes mußte das weiche Gemüt des guten Königs aufs bitterste empören. Einen ganzen Tag lang weinte er die hellen Thränen in seinen bemoosten Bart hinein, dann sagte er sich öffentlich von der undankbaren Tochter los und beschloß, sie nie mehr vor Augen zu sehen. Endlich zog er sich selbst von allen Regierungsgeschäften zurück. Er fühlte wohl, daß er für ein so schwieriges Geschäft zu weichmütig sei.

Die Nachricht davon gelangte bald zu seiner Tochter. Jetzt gingen ihr die Augen auf, wie unwürdig sie ihre Hand verschenkt, wie tief sie durch Eitelkeit alle Pflichten gegen ihren Vater und gegen die verletzt hatte, die ihr früher lieb und wert gewesen. Leider war es zu spät. Sie versuchte alles, ihren Mann von seinen unbilligen Forderungen abzubringen; er blieb bei seinem Vorsatz. Da sie aber mit Bitten nicht nachließ, richtete er endlich seinen Zorn auch gegen sie, schloß sie in ihr Zimmer ein und wollte nichts weiter von ihr hören. Statt Lust und Heiterkeit waren nun Schmerz und Reue ihr ständiger Begleiter.

Indes war im Wurzelreiche ein junger kräftiger König gewählt worden. Er teilte den Ingrimms seines Volkes gegen die frechen Eindringlinge und erklärte ihnen kurzweg den Krieg. Er beschloß sie in einem furchtbaren Kampfe

